

Was kann die Wärmepumpe wirklich?

Infotag im Bergischen Energiekompetenzzentrum auf :metabolon anlässlich bundesweiter Aktionswoche der Bundesregierung klärt über Vor(ur)teile auf

Die Anschaffungskosten sind zu hoch. Die Effizienz ist bei kaltem Wetter nicht ausreichend. Die Technik ist nicht für jeden Gebäudetyp geeignet. Und überhaupt ist das Ganze doch eh zu laut. Solche und ähnliche Aussagen sind häufig zu hören, wenn das Gespräch auf die Wärmepumpe kommt. Eigenheimbesitzer und Modernisierer sind dadurch verunsichert – in der Regel zu Unrecht. Denn viele Vorurteile beruhen auf Missverständnissen oder veralteten Informationen – das soll ein Infotag **am 7. November in Lindlar** verdeutlichen, der innerhalb der bundesweiten Woche der Wärmepumpe stattfindet. Zu Wort kommen Experten, die neutral beraten, aber auch Anwender, die über ihre eigenen Erfahrungen mit der Zukunftstechnologie berichten. Die Teilnahme an der Veranstaltung im Bergischen Energiekompetenzzentrum :metabolon in Lindlar am 7.11. von 13 bis 19 Uhr ist kostenlos.

„Wir freuen uns sehr, unseren Auftrag als neutrale Informationsplattform im Rahmen des Wärmepumpen-Infotages erfüllen zu können. In unseren kostenfreien Energieimpulsberatungen sind die beiden häufigsten Themen aktuell die Wärmepumpe und Eigennutzung von Photovoltaik. Zu allen Themen rund um die energetische Gebäudesanierung wird ebenfalls an diesem Tag in der großen Ausstellungshalle im Energiekompetenzzentrum informiert.“, berichtet Annette Göddertz vom Bergischen Energiekompetenzzentrum/:metabolon.

Vom 4. bis 10. November 2024 findet auf Initiative der Bundesregierung in ganz Deutschland die „Woche der Wärmepumpe“ statt. In diesem Zeitraum laden regionale Institutionen in über 75 Landkreisen zu rund 300 Veranstaltungen ein.

„Moderne Wärmepumpen bieten nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch wirtschaftliche Anreize und sind dank staatlicher Förderprogramme eine attraktive Option für zahlreiche Haushalte“, sagt Energieexperte Jan Karwatzki vom Öko-Zentrum NRW, das im Auftrag der deutschen Energieagentur (dena) die Veranstaltungen in **Lindlar** und weiteren Regionen in NRW organisiert. „Unter dem Motto ‚einfach informieren‘ erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in alle wichtigen Aspekte der Wärmepumpe, dazu gehören Funktionsweise, Einbau, Kosten und Fördermöglichkeiten.“, so Karwatzki.

Neben Vorträgen und einer begleitenden Ausstellung bietet der „Marktplatz der regionalen Energieexperten“ eine Plattform, um sich mit Energieberatern und Handwerkern aus der Region auszutauschen und individuelle Fragen zu klären.

NRW-weite Online-Veranstaltung im Vorfeld

Für diejenigen, die sich auf den Infotag vorbereiten wollen oder aber zu diesem verhindert sind, hat Karwatzki noch einen Tipp parat: „Bereits am Montag, dem 4. November, läuft NRW-weit ein digitaler Wärmepumpen-Infoabend, bei dem wir online über die kommunale Wärmeplanung in NRW sowie das Heizen mit Wärmepumpen informieren.“. Die zugeschalteten Teilnehmenden können sich an einer offenen Fragerunde beteiligen.

Wärmepumpen-Infos im Bergischen Energiekompetenzzentrum, Lindlar im Überblick:

Präsenz:

Wärmepumpen-Infotag am Donnerstag, 7.11.2024, 13 - 19 Uhr, Bergisches Energiekompetenzzentrum :metabolon (Am Berkebach, 51789 Lindlar)

Online:

Wärmepumpen-Infoabend Nordrhein-Westfalen am Montag, 4.11.2024, 18 bis 20 Uhr
(Anmeldung: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-nordrhein-westfalen/>)

Mehr Informationen und das Programm für den Oberbergischen Kreis unter:

www.wochederwaermepumpe.de.